

Figuren und Landschaften aus Spanien K 500.000. Nr. 42 Ders., Bauerngehöft K 280.000. Nr. 43 Ders., Hügellandschaft K 360.000. Nr. 44 Ders. Bauernstudie K 400.000. Nr. 45 Egger-Lienz, Das Mittagsmahl K 23.000.000. Nr. 46 Ders. Studie zum Bilde „Ave Maria 1809“ K 500.000. Nr. 47 Ders., Tiroler Bauer K 4.000.000. Nr. 48 Ehrenhaft, Bettlerpaar K 550.000. Nr. 49 Eduard Ender, Damenporträt K 1.900.000. Nr. 50 Englisch um 1840, Herrenporträt, K 2.600.000. Nr. 51 Jak. van Es, Art des, Stilleben, K 1.500.000. Nr. 52 Baronin Eschenburg, Kinderporträt K 120.000. Nr. 53 Eybl, Bildnis des Herrn Tomasoli K 19.000.000. Nr. 54 Ders., Herrenporträt K 2.000.000. Nr. 55 Fahringer, Im Dickicht, K 1.200.000. Nr. 56 Feith, Bei Altmannsdorf K 80.000. Nr. 57 Ders., An der alten Donau K 450.000. Nr. 58 Ders., Aus Fischamend K 400.000. Nr. 59 Fendi, Herrenporträt K 15.500.000. Nr. 60 Ders., Frauenbildnis K 2.800.000. Nr. 61 Derselbe, Mutter und Kind, Federzeichnung K 360.000. Nr. 62 Ders., Rettung, Aquarell K 1.000.000. Nr. 63 Ders., In Andacht, Aquarell K 400.000. Nr. 64 Ders., Straßenszene K 4.800.000. Nr. 65 Ders., Kinder in einer Prozession, Bleistift K 300.000. Nr. 66 Fertbauer, In Gedanken K 160.000. Nr. 67 Fischbach, Selbstporträt K 650.000. Nr. 68 Französ. um 1840, Die Herrschaft kommt K 1.800.000. Nr. 69 Französ. um 1870, Mutterglück K 950.000. Nr. 70 Joh. Friedrich, Selbstporträt K 60.000. Nr. 71 Ders., Herrenporträt K 160.000. Nr. 72 Ders., Herrenporträt K 130.000. Nr. 73 Führich, Ostermorgen K 400.000. Nr. 74 Gaupmann, Feilbietung K 200.000. Nr. 75 Geller Fischstand am Naschmarkt K 2.100.000. Nr. 76 Giesel, Stilles Plätzchen K 200.000. Nr. 77 Ders., Damenporträt K 140.000. Nr. 78 Ders., Die Promenade K 90.000. Nr. 79 Gisela, Aehrenleserin K 5.300.000. Nr. 80 Ders., Gute Lehren K 300.000. Nr. 81 Ders., Sitzende Frau K 100.000. Nr. 82 Ders., Figurenstudie K 260.000. Nr. 83 Gollub, Die Wanderer K 420.000. Nr. 84 Ders., Fastnachtsmorgen K 90.000. Nr. 85 Ders., Die Spanierin K 200.000. Nr. 86 Ders., Blumenstilleben K 580.000. Nr. 87 Desgl. K 340.000. Nr. 88 Haala, Eintracht K 300.000. Nr. 89 Ders., Herrenporträt K 420.000. Nr. 90 Harburger, Im Atelier K 500.000. Nr. 91 Harlfinger, Wähler bei Toblach K 2.000.000. Nr. 92 Haßlwander, Des Malers Witwe K 1.500.000. Nr. 93 Ders., Herrenporträt K 580.000. Nr. 94 Ders., 3 Bl. Aquarelle K 1.000.000. Nr. 95 Ders., Nach dem Kostümfest K 220.000. Nr. 96 Derselbe, In letzter Minute K 150.000. Nr. 98 Ders., Der Abschied K 180.000. Nr. 99 Heicke, Ungarischer Pandur K 320.000.

Nr. 100 Ed. Hildebrandt, Nubische Wasserträgerin K 300.000. Nr. 101 Ad. Hirschl, Araberin und Nr. 102 Araber K 500.000. Nr. 103 Hoechle, In der Schenke K 220.000. Nr. 104 Hoefel, Der Dichter Theodor v. Grünwald K 460.000. Nr. 105 Höger, Kapelle in der Ramsau K 640.000. Nr. 106 Hölzel, Pirschgang K 1.400.000. Nr. 107 Th. v. Hörmann, Im Obst-

Kunsthandlung Georg u. Hermann Fromme

Wien I., Stallburggasse Nr. 2.

Fernruf-Stelle: 8/1983.

Gemälde Moderner Meister

18. u. 19. Jahrh.

Angebote aus Privatbesitz erbeten.

garten K 3.600.000. Nr. 108 Ders., Frühling K 1.000.000. Nr. 109 Ders., Reisisammlerin K 4.300.000. Nr. 110 Ders., Im Garten K 220.000. Nr. 111 Ders., Der Kohlenbrenner K 520.000. Nr. 112 Ders., Millstatt, Rückseite eines einstöckigen Hauses K 170.000. Nr. 113 Ders., Millstatt, Häuser zu beiden Seiten der Straße K 170.000. Nr. 114 Ders., Tyrnitz im Winter K 160.000. Nr. 115 Ders., Sommersitz K 200.000. Nr. 116 Ders., Spaziergang K 220.000. Nr. 117 Ders., Wasserträgerin K 160.000. Nr. 118 Ders., Bettlerin K 250.000. Nr. 119 Ders., Alter Mann mit Pferde K 220.000. Nr. 120 Ders., Dorfbrand K 300.000. Nr. 121 Josef Holzer, Töpfer bei der Arbeit K 190.000. Nr. 122 Homolatsch, Pfingsttritt K 100.000. Nr. 123 Ders., Fröhliche Ostern K 60.000. Nr. 124 Hummel, Herrenporträt K 80.000. Nr. 125 Art des Isabey, Inneres der Kathedrale bei Brügge K 6.500.000. Nr. 126 Italien, 17. Jahrh., Der hl. Franziskus von Engeln umgeben K 110.000. Nr. 127 Jettel, Friedhof in Cayeux K 6.000.000. Nr. 128 Ders., Im Blumengarten K 600.000. Nr. 129 Juch, Vision K 360.000. Nr. 130 Ders., Am Petersberg K 320.000. Nr. 131 Ders., Am Blumenstand K 330.000. Nr. 132 Ders., Frühlingsregen K 330.000. Nr. 133 Ders., Popularität K 180.000. Nr. 134 Kahrer, Blick auf Stift Klosterneuburg K 580.000. Nr. 135 Ders., Madonnenverehrung K 150.000. (Fortsetzung folgt.)

Chronik.

BIBLIOPHILIE.

(Heines Reisebilder in neuer Ausgestaltung.) Fast ein Jahrhundert ist seit dem ersten Erscheinen der Harzreise vergangen. Jetzt läßt es die Verlagshandlung von Hoffmann und Campe in einer neuen, eigenartigen Ausgestaltung vor die deutsche Leserwelt hintreten und es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die gewählte Form dem alten, jedoch nicht im geringsten veralteten Buche recht viele neue Freunde zuführen werde. Zunächst hat ihm G. A. E. Bogang eine, man ist zu sagen versucht, grimmig gründliche Einleitung mit auf seinen neuen Weg gegeben. Er geht dem Dichter Schritt für Schritt auf seinen Kreuz- und Quergängen nach und fördert dabei manchen wertvollen Fund zutage. So hat er u. a. den Eindruck „Lotte bei Werthers Grab. Wahlheim 1775“ aufgestöbert und in der alten Type und von alten Vignetten wiedergegeben. Außerdem sind zahlreiche Landschafts- und Genrebilder nach den Originallithographien aus der Entstehungszeit der Harzreise an den passenden Textstellen eingefügt. Außer der Harzreise enthält der Band noch Stücke aus der „Nordsee“ und den „Ideen“. Das „Buch le Grand“ ist in gleicher Weise geschmückt, wie die Harzreise.

(Bibliothek Weisstein.) Die Generalverwaltung der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin hat die hinterlassene Büchersammlung des Schriftstellers Gotthilf Weisstein als Leihgabe aus den Händen seines Bruders, Geheimrat Hermann Weisstein, in Obhut genommen und der Benutzung zugänglich gemacht. Ein zweibändiger gedruckter Katalog ist von Fedor v. Zobelitz verfasst. Gotthilf Weisstein, der 1907 starb, hat wertvolle Theaterliteratur und Schriften über Berlin und das Berlinertum sowie Privat- und Einblattdrucke des 18. und 19. Jahrhunderts, literarische Zeitschriften in vollständigen Reihen, Bildnissen und Urkunden zur Theatergeschichte aller Art gesammelt. Der Katalog enthält über 9000 Büchertitel und umfasst mehr als 11.000 Bände. Die deutsche Nationalliteratur von 1750

bis gegen 1850 ist vielfach in ersten Ausgaben vertreten. Zahlreiche Bände enthalten eigenhändige Widmungen der Verfasser, Herausgeber oder bedeutender Freunde und Förderer der Wissenschaft. Zahllos sind die gedruckten und geschriebenen Beilagen, die für Literaturforscher gelegentlich wichtige Hinweise bilden werden.

BILDER.

(Die „Kol-Nidre-Nacht“ von Skriewski.) Aus London wird uns berichtet: Bei der Auktion des Nachlasses eines Geistlichen in Sussex stieß der Kunstmaler R. Katz aus Hampstead auf ein Originalbild des polnischen Malers Skriewski, welches seit 50 Jahren als verloren galt. Es ist dies das zu jener Zeit vielbesprochene Bild „Kol-Nidre-Nacht“.

NUMISMATIK.

(Das verbotene Notgeld.) Im bisherigen Notenbankgesetz war dem Bunde die Ausgabe von Papiergeld nach Errichtung der neuen Notenbank verboten. Diese Bestimmung hätte von den Ländern und Gemeinden nun leicht durch Ausgabe von Notgeld umgangen werden können. In der nunmehr im Finanzausschuß zur Beratung stehenden Novelle zum Notenbankgesetz wird das Verbot der Papiergeldausgabe nun auch auf die Länder und Gemeinden ausgedehnt. Bund, Länder und Gemeinden dürfen die Mittel der neuen Notenbank in keiner Weise für ihre Zwecke in Anspruch nehmen, ohne daß der Gegenwert der bezogenen Banknoten in Gold oder Devisen geleistet wird. Durch diese Novelle ist daher nicht nur die Ausgabe von Staatspapiergeld, sondern auch einer eventuellen „Notgeldindustrie“ der Länder und Gemeinden ein Riegel vorgeschoben.